

# ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

BAUAKADEMIE: INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR DIE GESTALTUNG VON LEBENSÄRUMEN



Glienicker StraÙe 36, 14109 Berlin, Deutschland, Tel. +49(0)30-805 54 63, Fax +49 (0)30-80 60 21 74, kf-schinkel@itskom.net

Berlin, im Juli 2011

## WIEDERERRICHTUNG UND NUTZUNG DER BAUAKADEMIE VON KARL FRIEDRICH SCHINKEL ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Die Bauakademie wurde 1832 bis 1836 im historischen Zentrum von Berlin auf dem Gelände des alten Packhofes am Ufer des Spreekanals (Schlossbrücke / Kupfergraben) nach dem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel erbaut. Die Bauakademie war der erste maÙgebliche profane Rohziegelbau in PreuÙen. Das Gebäude stand auf dem Friedrichswerder neben der Friedrichswerderschen Kirche im räumlichen Zusammenhang mit anderen Bauten auf der Spreeinsel: dem Alten Museum, dem Stadtschloss und dem Berliner Dom, der Schlossbrücke, den Packhofanlagen wie auch dem Zeughaus an der StraÙe Unter den Linden.

Genutzt wurde die Bauakademie ursprünglich ihrem Namen entsprechend als Ausbildungsstätte für Architekten und Ingenieure. Nachdem diese Funktion der „Königlich Technischen Hochschule zu Berlin“ in Charlottenburg übertragen wurde – heute: Technische Universität Berlin – gab es verschiedene Nutzungen.

Im Februar 1945 wurde die Bauakademie durch Bomben beschädigt und brannte aus. Obwohl der Wiederaufbau des Gebäudes in den 50er Jahren bereits weit fortgeschritten war, wurde das Gebäude trotz zahlreicher nationaler und internationaler Proteste 1962 abgerissen, um Platz für das AuÙenministerium der DDR zu schaffen. Seit dem Abriss dieses Gebäudes in den Jahren 1995-1996 ist die Fläche wieder frei.

Die Bauakademie an diesem Standort in ihrer ursprünglichen Gestalt wiederzuerrichten ist das Ziel dieser Stiftung. Die Raumaufteilung im Inneren des Gebäudes sollte bei Berücksichtigung der historischen Raster und Proportionen funktional und gestalterisch der künftigen Nutzung entsprechen, etwa einem internationalen Innovations-, Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Konferenzzentrum. Dem Namen des Gebäudes entsprechend könnten die Ideen von Karl Friedrich Schinkel und Christian Peter Beuth in den interdisziplinären und gestaltungsrelevanten Gebieten des Planens, Bauens und Betriebens von baulichen Anlagen weiterleben. Die Nutzung durch Bildungs-, Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen des Bauwesens im umfassendsten Sinne, beispielsweise Niederlassungen von Forschungs- oder Hochschuleinrichtungen, ein Schinkelmuseum, sollten gefördert werden.

Zum Zwecke der Wiedererrichtung der Bauakademie und deren gemeinnütziger Nutzung als **internationales Zentrum für die verantwortungsbewusste Gestaltung von Lebensräumen** wurde die gemeinnützige **ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE** ins Leben gerufen. Das Gründungskapital beläuft sich in der Anfangsphase auf 10.000,00 Euro. Eine Erhöhung auf 100.000,00 Euro ist vorgesehen.

Sofern der Wiederaufbau des Gebäudes ohne Inanspruchnahme von Fremdmitteln ausschlieÙlich aus Stiftungskapital finanziert werden soll, können Zustiftungen bis zur Höhe von rd. 48 Mio. Euro erforderlich werden. Für die spätere Mitfinanzierung der Betriebskosten des Gebäudes und der Institution sollen Erträge aus einem erhöhten Stiftungskapital herangezogen werden. Je nach Aufgabenumfang der dann in die rechtsfähige Verwaltungsstiftung gewandelten Stiftung „Neue Bauakademie“ können weitere Zustiftungsmittel zwischen etwa 15 bis rd. 40 Mio. Euro erforderlich werden.

Konto-Nr.: 180 000 1742 Weberbank AG, Berlin, BLZ: 101 201 00, BIC:WELADED1WBB, IBAN: DE12 101201 00180000 1742

[www.schinkelsche-bauakademie.de](http://www.schinkelsche-bauakademie.de)

Vorstand: Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann, Dipl.-Ing. Gerhard Hoya, Dr. Hans-Dieter Nagelke, Prof. Dipl.-Ing. Mara Pinaridi, Wolfgang Schoele  
Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Horst Draheim, Prof. Dr. Peter Elsner, Prof. Dr. Bernd Henningsen, Dipl.-Ing. Peter Klein, Karl-Hans Krüger, Erik Natter  
Kuratorium: Prof. Dr. Gerhard Ackermann, Prof. Dr. Manfred Klinkott, Dr. Helmut Maier, Dr. Peter Möbius, Dipl. phil. Anneliese Schäfer-Junker (DAB)  
Träger der Errichtungsstiftung Bauakademie: FÖRDERVEREIN FÜR DIE SCHINKELSCHEN BAUAKADEMIE E.V.

# ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

BAUAKADEMIE: INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR DIE GESTALTUNG VON LEBENSÄRÄUMEN



Glienicker Straße 36, 14109 Berlin, Deutschland, Tel. +49(0)30-805 54 63, Fax +49 (0)30-80 60 21 74, kf-schinkel@itskom.net

## WIEDERERRICHTUNG UND NUTZUNG DER BAUAKADEMIE VON KARL FRIEDRICH SCHINKEL ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

### AUFGABEN DER STIFTUNG (Auszug)

- Durchführung von Symposien in künstlerischer und wissenschaftlicher Beziehung zur Unterstützung der Arbeit bauspezifischer Verbände, Vereine, Universitäten und Hochschulen in Fortführung der ehemaligen Königlichen Akademie des Bauwesens, die 1880 von Wilhelm I. begründet wurde.
- Vermittlung von Innovationen in den gestaltungsrelevanten Disziplinen des Bauens;
- Übernahme der hochrangigen Weiterbildung von Architekten und Ingenieuren;
- Förderung in Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen der Doktorandenausbildung in „Graduierten Kollegs“ mit dem Schwerpunkt, den urbanen Wandel mit neuen Ideen und Konzepten im Kontext ökologischer und ökonomischer Optimierungen zu bewältigen. Ausrichten der Ausbildung auf eine hochrangige Forschungs- und Führungskompetenz in Wirtschaft, Verwaltung und Politik;
- Übernahme der Fortbildung des gewerblichen Nachwuchses für die bauausführende Wirtschaft – gegebenenfalls durch Einschaltung von Tochterunternehmen der Stiftung;
- Organisation von temporären Ausstellungen, die im Zusammenhang mit Schinkels Werk sowie dessen Schülern und den Auswirkungen auf Gegenwart und Zukunft stehen;

Zur schrittweisen Umsetzung der Stiftungsziele ist bürgerschaftliches Engagement ebenso erforderlich wie andererseits ein Umdenken der Öffentlichen Hand, die bislang im Gegensatz zur Historie ausschließlich private Lösungen bevorzugt.

Interessenten können sich als Zustifter an der Errichtungsstiftung Bauakademie beteiligen. Zuwendungsbestätigungen werden zeitnah erstellt. Eine ausführliche Informationsbroschüre steht im Internet zur Verfügung: [www.schinkelsche-bauakademie.de](http://www.schinkelsche-bauakademie.de) -> Stiftungen oder Veröffentlichungen  
Diese kann auch per Mail angefordert werden: [kf-schinkel@itskom.net](mailto:kf-schinkel@itskom.net)

Engagieren Sie sich bitte durch Zustiftungen an die **ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE** für den Wiederaufbau der Bauakademie, damit der Schlussstein in die Schinkelsche Komposition der Kupfergrabenlandschaft gesetzt werden kann. Ihre Fragen beantworten wir gern:



### ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

ADRESSE: Glienicker Straße 36, 14109 Berlin  
TELEFON: +49(0)30-805 54 63  
E-MAIL: [kf-schinkel@itskom.net](mailto:kf-schinkel@itskom.net)  
INTERNET: [www.schinkelsche-bauakademie.de](http://www.schinkelsche-bauakademie.de)  
KONTO: 180 000 1742, Weberbank AG  
BLZ: 101 201 00  
IBAN: DE12 101201 00180000 1742  
BIC: WELADED1WBB

Vorstand: Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann, Dipl.-Ing. Gerhard Hoya, Dr. Hans-Dieter Nägelke, Prof. Dipl.-Ing. Mara Pardini, Wolfgang Schoele  
Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Horst Draheim, Prof. Dr. Peter Elsner, Prof. Dr. Bernd Henningsen, Dipl.-Ing. Peter Klein, Karl-Hans Krüger, Erik Natter  
Kuratorium: Prof. Dr. Gerhard Ackermann, Prof. Dr. Manfred Klinkott, Dr. Helmut Maier, Dr. Peter Möbius, Dipl. phil. Anneliese Schäfer-Junker (DAB)  
Träger der Errichtungsstiftung Bauakademie: FÖRDERVEREIN FÜR DIE SCHINKELSCHE BAUAKADEMIE E.V.